

Positionen für die Weiterentwicklung der beruflichen Ausbildung im Rheinischen Revier im Zeichen des Strukturwandels

Ergebnis der Datenanalyse des Netzbüro Bildung im Strukturwandel und ihrer Einordnung und Bewertung im fachpolitischen Diskurs

1. Das Rheinische Revier braucht eine deutliche **Aufwertung und strategische Weiterentwicklung** der beruflichen Ausbildung im Zeichen des Strukturwandels, um die wissenschaftlichen und technologischen Innovationen (vgl. die Ausführungen dazu im Wirtschafts- und Strukturprogramm) zu ergänzen und abzusichern.
2. Um die berufliche Ausbildung strategisch an die Erfordernisse des Strukturwandels anzupassen werden **Leitlinien** für die inhaltliche Ausrichtung dieses zentralen Bildungsbereiches gebraucht, die Aussagen über zukünftige Berufsbilder und damit verbundene Kompetenzprofile enthalten.
3. Das Rheinische Revier braucht spezifische **Strategien für die Sicherung des zukünftigen Arbeits- und Fachkräftebedarfes**. Besonders grundlegend sind dabei die Förderung und soziale Inklusion von Personen mit ungünstigen Bildungsvoraussetzungen oder mit ausländischen Berufsqualifikationen sowie die Schaffung von Voraussetzungen für die Berufstätigkeit von Frauen insbesondere in männlich dominierten Berufssparten.
4. Ein zentrales Handlungsfeld für die Ausrichtung der beruflichen Ausbildung an den Erfordernissen des Strukturwandels ist die **Berufsorientierung**. Dabei geht es vor allem darum, die bestehenden Systeme von Berufsorientierung und Berufsvorbereitung gezielt so weiterzuentwickeln, dass junge Menschen die durch den Strukturwandel bestehenden Chancen in ihren Berufsentscheidungen sehen und ergreifen können.
5. Um die berufliche Ausbildung im Zeichen des Strukturwandels inhaltlich und methodisch weiterzuentwickeln müssen konkrete **Modellvorhaben** konzipiert und gezielt gefördert werden, in denen berufliche Schulen und ihre Träger mit Unternehmen, Wirtschaftsverbänden und Hochschulen neue Wege in der beruflichen Ausbildung erproben, die so gewonnenen Erkenntnisse evaluieren und in die Regelpraxis implementieren.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kompetenzzentrum
Bildung im Strukturwandel
Netzbüro Rheinisches Revier

